



Alles ist mit rechten Dingen zugegangen: Das haben als **Zeugen** Fleischermeister Gebhard Buck (rechts) und Redakteur Thorsten Brockmann offiziell dem Guinness-Verlag in London bestätigt. Der Fischereihafen-Business-Club hat das Lachsbaguette anschließend stückchenweise verkauft. Fotos: Scheschonka

Das längste Lachsbrötchen

Fischereihafen-Business-Club beantragt Guinness-Weltrekord – Zeugen müssen Angaben bestätigen

Von **Thorsten Brockmann**

FISCHEREIHAFEN. Nun heißt es warten: Das Schiedsgericht in London braucht mindestens drei Monate, um zu prüfen, ob das 36,96 Meter lange Lachsbaguette tatsächlich das längste der Welt ist. Die Chancen stehen gut, denn bisher wurden zwar das längste Matjesbrötchen (50 Meter), die längste Kohlroulade (19,54 Meter) und auch die längste Frühlingsrolle der Welt (500 Meter) bestätigt – aber einen Rekord mit Lachs, den gab es bisher noch gar nicht.



Urlauberin Margarita Büsselberg aus Hannover war die Erste, die eine **Schnitte** gekauft hat. „Eine tolle Aktion“, sagt sie.



Mark Herwig mit dem **Maßband**: 36,96 Meter ist das vermutlich längste Lachsbrötchen der Welt lang.

Schiedsrichter in einer schicken dunkelblauen Uniform entsandt, aber die Kosten dafür in Höhe von 2500 Euro wollten die Club-Mitglieder lieber sparen und dem guten Zweck zur Verfügung stellen. Der Erlös des Brötchenverkaufs geht an die Deutsche Knochenmark-Spenderdatei.

Sie wollten etwas für „ihren Fischereihafen tun“, umreißt Club-Präsident Timo Hilgeland die Motivation für den Weltrekord-Versuch. „Der Hafen und seine Leistung werden oft unterschätzt“,

» Wir lieben den Fischereihafen. «

Timo Hilgeland, Club-Präsident

meint Hilgeland. Dabei sei es eines der größten zusammenhängenden Gewerbegebiete Europas mit 400 Firmen und rund 9000 Beschäftigten. Deshalb gefiel Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD) die Idee auch so gut, dass er sich zur Verfügung stellte, das Baguette portionsweise zu zerschneiden. 25 Kilogramm isländischer Räucherlachs wurden fürs Rekord-Brot verarbeitet, dazu 20 Kilogramm Remoulade, acht Kilogramm Salat und 35 Meterbrote – die beim Nachmessen aber eine Gesamtlänge von 36,96 Metern erreichten. Der Antrag für die „longest salmonroll of the world“ geht den Briten per Post zu. Schatzmeister Herwig ist überzeugt, dass er in drei Monaten die offizielle Weltrekord-Urkunde in Händen halten wird. Aufgegessen war das Brot in nur 50 Minuten.

Mark Herwig ist Schatzmeister des Fischereihafen-Business-Clubs, einem Zusammenschluss von 70 Unternehmen und Angestellten aus dem Fischereihafen, und hat beinahe ein Jahr daran gearbeitet, alle Formalitäten des strengen Schiedsgerichts in England zu erfüllen und zu recherchieren, ob der Rekord-Versuch überhaupt Aussichten auf Erfolg hat. Denn wer einen Weltrekord aufstellen möchte, kann nicht einfach loslegen und eine Behauptung aufstellen. Nein, es braucht einen Stapel Formulare, ein Maßband, Fotos und Filmaufnahmen von der Aktion und zwei unabhängige Zeugen, die mit wachem Auge dabei sind und mit ihrer Unterschrift am Ende bestätigen: Hier ging alles mit rechten Dingen zu! Guinness hätte auch einen

Weltrekorde in der Region

Rekorde oder Rekordversuche hat es einige gegeben in der Region:

- » 2004 verfolgten tauende Zuschauer die „**Falling Stones**“ – ein Domino-Effekt-Weltrekord zur Eröffnung des Wesertunnels. 165 384 Steine fielen zwischen Bremerhaven und Nordenham.
- » 3168 Meter lang zog sich der **Brautschleier** von Ingrid Schlott im Oktober 2007 von Eidewarden über Wiemsdorf bis zur Dedesdorfer Mühle. Dass der Rekord gebrochen wurde, ist nicht bekannt.
- » Schmackhafter Weltrekord in Ringstedt: Im September 2012 wurde dort eine 690-Kilo-**Frikadelle** gebraten.
- » Dem Bremerhavener Weltenbummler Manni Müller gelang der Sprung ins Guinness-Buch, weil er mit seiner „**Ente**“ in 20 Jahren zweimal um die Welt fuhr.
- » 346 **Einradfahrer** bringt der TV Loxstedt im Juni 2013 in die Sättel. „Die längste Einradkette der Welt“ war damit bestätigt.
- » Auch die längste **Schiffsparade** der Welt hat ihren Ursprung in Bremerhaven: 327 Boote formierten sich zur Eröffnung der Kaiserschleuse 2011 auf der Weser.